

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN - nur für den kaufmännischen Geschäftsverkehr

GENERAL TERMS & CONDITIONS - only for business dealings

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die nachfolgenden Bedingungen gelten für alle zwischen matrix42 und Ihnen als Kunde (nachfolgend „Kunde“) abgeschlossenen Verträgen über die Lieferung von Waren und Software. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden. Abweichende Bedingungen des Kunden, die wir nicht ausdrücklich anerkennen, sind für uns unverbindlich, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.
- (2) Sollte eine Regelung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht.
- (3) § 312e Abs.1 Nr.1, 2 und 3 sowie § 312e Abs. 1 Satz 2 BGB, die bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr bestimmte Verpflichtungen des Unternehmers vorsehen, werden ausgeschlossen.

§ 2 Vertragsabschluss / Beschaffungsrisiko / Bindungsfrist / Fristsetzung

- (1) Unsere Angebote sind freibleibend. Mit dem Abschluss des Vertrages übernehmen wir kein Beschaffungsrisiko. Der Kunde ist – wenn in seiner Bestellung nicht etwas anderes ausgeführt ist - drei (3) Wochen an sein Kaufangebot gebunden.
- (2) Teillieferungen und -leistungen sind zulässig, soweit dies dem Kunden zumutbar ist.
- (3) Wenn es gesetzlich erforderlich ist, uns oder dem Kunden eine angemessene Frist zu setzen, beträgt diese mindestens 2 Wochen.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Preise gelten ab Neu-Isenburg. Bei Warenlieferung verstehen sie sich ausschließlich Verpackung und sonstiger Versand- und Transportspesen sowie Versicherung; die Verpackung wird zu Selbstkosten berechnet.
- (2) Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind alle Zahlungen frei unserer Zahlstelle Neu-Isenburg, durch Überweisung 14 Tage nach Lieferung ohne Abzug zu begleichen.

§ 4 Zahlungsverzug / Aufrechnung und Zurückbehaltung

- (1) Bei Zahlungsverzug sowie begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit des Kunden sind wir – unbeschadet unserer sonstigen Rechte - befugt, für noch nicht durchgeführte Lieferungen Vorauszahlung zu verlangen, eingeräumte Zahlungsfristen zu widerrufen und sämtliche Ansprüche aus der Geschäftsverbindung sofort fällig zu stellen. Unsere Lieferpflicht ruht, solange der Kunde mit einer fälligen Zahlung in Verzug ist. Der sich im Verzug befindende Kunde ist verpflichtet, uns alle angemessenen Mahn - und Inkasso- und Auskunfts-kosten zu ersetzen.
- (2) Der Kunde kann nur aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn die Gegenforderung von uns unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

§ 5 Lieferstörungen / Fixgeschäft / Verzugschaden

Betriebsstörungen, soweit sie nicht vorhersehbar waren, sowie Streiks, Aussperrungen, behördliche Verfügungen und Fälle höherer Gewalt befreien uns für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von der Verpflichtung zur Lieferung. Wird hierdurch die Lieferung um mehr als 1 Monat verzögert, so ist jede der Parteien unter Ausschluss aller weiteren Ansprüche berechtigt, hinsichtlich der von der Lieferstörung betroffenen Menge vom Vertrag zurückzutreten. Wenn der Liefertermin nicht ausdrücklich als „fix“ schriftlich vereinbart worden ist, erfolgt eine Lieferung vertragsgemäß, wenn sie innerhalb einer Woche nach dem unverbindlichen Liefertermin beim Kunden eintrifft. Kommen wir bei einer Lieferung, die kein Fixgeschäft ist, in Verzug mit der Lieferung, kann der Kunde, sofern er glaubhaft macht, dass ihm hieraus ein Schaden entstanden ist, eine Entschädigung für jede vollendete Woche des Verzugs von je 0,5% des Kaufpreises der nicht gelieferten Ware, insgesamt jedoch höchstens 5% verlangen. Daneben bestehende Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verzögerung der Lieferung sind ebenfalls auf 5 % des Kaufpreises begrenzt. Dies gilt nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit zwingend gehaftet wird.

Vom Vertrag kann der Besteller im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur zurücktreten, soweit die Verzögerung der Lieferung von uns zu vertreten ist.

Der Kunde ist verpflichtet, auf unser Verlangen innerhalb von 2 Wochen zu erklären, ob er wegen der Verzögerung der Lieferung vom Vertrag zurücktritt oder auf der Lieferung besteht und/oder Schadensersatz verlangt.

Mit den vorstehenden Haftungsregelungen ist eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden nicht verbunden.

§ 6 Gefährübergang / Transportschäden

- (1) Die Gefahr geht auch bei frachtfreier Lieferung wie folgt auf den Kunden über:
- a) bei Lieferung ohne Installation, wenn sie zum Versand gebracht oder abgeholt worden ist. Auf Wunsch und Kosten des Kunden werden Lieferungen von uns gegen die üblichen Transportrisiken versichert;
- b) bei Lieferungen mit Installation am Tage der Übernahme in eigenen Betrieb oder, soweit vereinbart, nach einwandfreiem Probebetrieb.
- Wenn der Versand, die Zustellung, der Beginn, die Installation, die Übernahme in eigenen Betrieb oder der Probebetrieb aus vom Kunden zu vertretenden Gründen verzögert wird oder der Kunde aus sonstigen Gründen in Annahmeverzug kommt, so geht die Gefahr mit Annahmeverzug auf den Kunden über.
- (2) Beanstandungen wegen Transportschäden hat der Kunde unmittelbar gegenüber dem

§ 1 Scope /

- (1) The following terms and conditions apply for all contracts concluded between matrix42 and you as the customer (in the following "customer") on the delivery of goods and software. They apply for all future business relationships, even if not explicitly agreed upon. Differing terms & conditions of the customer that we do not explicitly accept are not binding for us, even if we do not contradict them explicitly.
- (2) If a provision of these General Terms & Conditions is or becomes ineffective or inexecutable, this does not affect the effectiveness of all other provisions.
- (3) § 312e clause1 no.1, 2 and 3 and § 312e clause 1 sentence 2 BGB ("Bürgerliches Gesetzbuch", German Civil Code), which provide for certain obligations of the entrepreneur for electronic business relationships, are excluded.

§ 2 Conclusion of Contract / Procurement Risk / Period of Commitment / Time Limit

- (1) Our offerings are subject to confirmation. With the conclusion of contract, we do not take over any procurement risk. Unless specified otherwise in his order, the customer is bound to his order for three (3) weeks.
- (2) Partial deliveries and partial services are permitted to the extent to which this is reasonable and acceptable for the client.
- (3) If law requires to set an adequate time limit, this shall be at least 2 weeks.

§ 3 Prices and Payment Terms

- (1) These prices are effective ex Neu-Isenburg. In case goods or software are delivered, packaging and other shipping and transportation cost and insurance are excluded; packaging will be billed at cost price.
- (2) Unless explicitly otherwise agreed, all payments have to be settled net within 14 day after delivery at our paying agency Neu-Isenburg by bank transfer.

§ 4 Delay of Payments / Setoff and Retention

- (1) In case of delayed payments and reasonable doubts regarding the customer's financial solvency we are entitled – irrespective of our other rights – to request an advance payment for orders not yet delivered, revoke granted payment terms and request the partner to settle any outstanding claims related to their business relationship immediately. For as long as the partner is delaying due payments, our obligations arising from this contract will be suspended. The partner is obliged to pay for all reasonable cost incurred to us with respect to reminders, debt collection and retail credit reports.
- (2) The customer may only set off payments or exercise a right of retention, if we have not contradicted such counter-claims or if these counter-claims have been legally confirmed.

§ 5 Interruption of Delivery/Fixed-Date Delivery / Damage Caused by Delayed Performance

Disruptions of operations, unless foreseeable, strikes, lock-outs, official orders and force majeure release us from our delivery obligations for the duration of such disruptions and to the extent of their impact. If in such cases deliveries are delayed for more than one month, each party, under exclusion of all other claims, is entitled to cancel the contract to the extent affected by such disruptions. Unless the date of delivery has been explicitly fixed in writing, a delivery is deemed in accordance with the contract, if it arrives at the customer within one week after the non-committal date of delivery. If we delay deliveries that are not fixed-date deliveries, the customer may claim indemnities for each full week of delay of 0.5% of the purchase price, but limited to an overall maximum of 5%, for the non-delivered product, if he can authenticate such claims, except for cases where we are obliged to be liable, such as deliberate acts, gross negligence or damages to life and health or physical damages.

In accordance with legal regulations, the purchaser can only withdraw from the contract, if we are responsible for the delay of delivery.

Upon our request, the customer is obliged to declare within 2 weeks, whether he will withdraw from the contract due to such delayed delivery or whether he insists on the delivery and/or claims damages.

The liability regulations specified above do not imply a change of burden of proof at the customer's disadvantage.

§ 6 Passage of Risk/ Damage in Transit

- (1) Any risks, even in case of free delivery to the customer, will be passed to the customer as follows:
- a) in case of delivery without installation, when the product has been dispatched or picked up. Upon the customer's request, we will insure our deliveries against common transportation risks at the customer's expense;
- b) in case of deliveries with installation at the day of initial operation in the customer's business or after faultless test operations, unless otherwise agreed;
- If the shipment, the delivery, the initiation, installation or operations in the customer's business or the test operations are delayed for reasons within the customer's responsibility or the customer delays the acceptance of the product for other reasons, the risk is also passed to the customer at default in acceptance.
- (2) The customer must claim any damages in transit directly to the transportation company within 7 days. The customer may conclude transportation or other insurances himself.

§ 7 Notice of Defects / Redhibitory Defects / Liability

The customer must check immediately, if the delivered product has the condition agreed upon in the contract and if it is suitable for the purpose of usage. Cognizable defects must be reported immediately, non-cognizable defects immediately after discovery, under

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN - nur für den kaufmännischen Geschäftsverkehr

GENERAL TERMS & CONDITIONS - only for business dealings

Transportunternehmen innerhalb von 7 Tagen geltend zu machen. Der Abschluss von Transport- und sonstigen Versicherungen bleibt dem Kunden überlassen.

§ 7 Mängelrügen / Sachmängel / Haftung

Der Kunde hat unverzüglich zu prüfen, ob die gelieferte Ware von der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit und für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet ist. Erkennbare Mängel sind unverzüglich, nicht erkennbare Mängel unverzüglich nach Entdeckung unter Angabe von Bestelldaten und Rechnungsnummer anzuzeigen. Der Kunde darf die Entgegennahme der Ware wegen unerheblicher Mängel nicht verweigern.

Sachmängelansprüche verjähren in 12 Monaten nach Ablieferung der Ware an den Kunden.

Begründeten und ordnungsgemäß erhobenen Mängelrügen können wir nach unserer Wahl abhelfen durch Neulieferung oder Nachbesserung. Beruht die Beanstandung nur auf einem Bedienungsfehler oder mangelnder Kenntnis anwendungstechnischer Zusammenhänge, sind wir berechtigt, für den Prüfungsaufwand eine Kostenpauschale von 100,- EURO zu verlangen.

Wenn die Neulieferung oder Nachbesserung fehlschlägt, unmöglich ist, von uns verweigert wird, für den Kunden unzumutbar ist oder von uns nicht innerhalb der vom Kunden gesetzten, angemessenen Frist durchgeführt wird, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder Minderung verlangen. Der Kunde kann auch sofort vom Vertrag zurücktreten, wenn besondere Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen dies rechtfertigen.

Unsere Haftung für durch einfache Fahrlässigkeit verursachte Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um Schäden aus der Verletzung des Körpers, der Gesundheit oder des Lebens oder der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten haften wir bei einfacher Fahrlässigkeit begrenzt auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren Schaden.

Für die Wiederbeschaffung von Daten haften wir nur dann, wenn der Kunde sichergestellt hat, dass diese Daten im Sinne ordnungsgemäßer Datenverarbeitung aus Datenbeständen, die in maschinenlesbarer Form bereitgehalten werden, mit vertretbarem Aufwand reproduzierbar sind.

§ 8 Software

(1) Soweit Gegenstand des Liefergeschäftes (auch) der Kauf von Software ist, ergibt sich die Beschaffenheit und der Leistungsumfang der Software, die freigegebene Einsatzumgebung und die Verwendungsmöglichkeiten der Software für den Kunden – soweit schriftlich nicht etwas anderes vereinbart wird – ausschließlich aus der jeweiligen Programmbeschreibung und ergänzend aus der Bedienungsanleitung.

(2) Wir sind berechtigt, angemessene technische Maßnahmen zum Schutz vor einer nicht vertragsgemäßen Nutzung der Software zu treffen. Der Einsatz der Software auf einer Ausweich- oder Nachfolgekonfiguration darf dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

(3) Der Kunde erwirbt an der Software mit Zahlung der vereinbarten Vergütung ein nicht ausschließliches, räumlich und zeitlich unbegrenztes Nutzungsrecht für die Nutzung der Software auf einem Gerät. Das Programm darf nur zum Zwecke der Herstellung einer Programmkopie, die der Programmsicherung dient, kopiert werden, es sei denn, eine Sicherungskopie ist in dem Lieferumfang enthalten.

Bei Wechsel der Hardware ist die Software auf der bisher verwendeten Hardware zu löschen. Der Kunde ist berechtigt, die Software auf Dauer an Dritte zu veräußern oder zu verschenken, vorausgesetzt der erwerbende Dritte erklärt sich mit der Weitergeltung der vorstehenden Bedingungen auch ihm gegenüber einverstanden. Im Falle der Weitergabe ist die Software auf der von dem Kunden verwendeten Hardware zu löschen und dem Dritten sind sämtliche Programmkopien einschließlich etwaiger Sicherungskopien zu übergeben oder nicht übergebene Disketten sind zu vernichten. Besteht berechtigter Anlass, dass der Kunde gegen diese ihm in Absatz (3) übertragenen Rechte verstößt, steht uns das Recht zu, die Einhaltung der Lizenzbedingungen in den Geschäftsräumen des Kunden zu überprüfen und/oder die Rechte zu widerrufen. Der Kunde hat uns die Einstellung der Nutzung nach erfolgtem Widerruf schriftlich zu bestätigen.

(4) Der Kunde hat Mängel der Software in nachvollziehbarer und detaillierter Form unter Angabe aller für die Mängelerkennung und -analyse zweckdienlichen Informationen schriftlich zu melden. Anzugeben sind dabei insbesondere die Arbeitsschritte, die zum Auftreten des Mangels geführt haben, die Erscheinungsform sowie die Auswirkungen des Mangels. Der Kunde wird uns bei der Beseitigung von Mängeln bestmöglich unterstützen, insbesondere uns einen Datenträger mit der betreffenden Software übersenden und Arbeitsmittel zur Verfügung stellen.

Für Mängel an von uns hergestellter Standard-Software findet im übrigen § 7 Anwendung.

Bei Standard-Software, die von Dritten hergestellt worden ist, wird unsere Sachmangelhaftung dadurch ersetzt, dass wir sämtliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Hersteller an den Kunden abtreten. Nur wenn der Kunde die ihm abgetretenen Rechte gegenüber dem Hersteller nicht durchzusetzen vermag, leben seine Rechte uns gegenüber wieder auf.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Waren (Vorbehaltsware) bis zur Erfüllung sämtlicher uns gegen den Kunden aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche vor. Unser Eigentum erstreckt sich auch auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Vermengung (kurz Verarbeitung) der Vorbehaltsware entstehenden neuen Erzeugnisse. Die Verarbeitung erfolgt für uns als Hersteller. Bei einer Verarbeitung mit den uns nicht gehörenden Sachen erwerben wir Miteigentum im Verhältnis des Rechnungswertes unserer Vorbehaltsware zu den Rechnungswerten der anderen Materialien.

Alle Forderungen aus der Veräußerung von Vorbehaltswaren, einschließlich Wechsel und Schecks, tritt der Kunde zur Sicherung unserer Zahlungsansprüche aus Lieferungen schon jetzt an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Bei Veräußerung von Waren, an denen wir Miteigentum haben, beschränkt sich die Abtretung auf den Forderungsanteil, der unserem Miteigentumsanteil entspricht. Solange der Kunde bereit und in der Lage ist, seinen Ver-

spezification of order data and invoice number. The customer must not refuse to accept the product due to immaterial defects.

Claims arising from the liability for defects will be forfeited after 12 months after the delivery of the product to the customer.

We may, at our own discretion, correct justified defects upon proper notice of such defects by delivering a new product or by remedying such defects. If the complaint is based on wrong usage only or on the customer's lack of knowledge of the technical handling of the product, we have the right to request a flat rate payment for inspection of EUO 100.-.

In case we fail to deliver a new product or to remedy the defect, are unable or refuse to do so, if such new delivery or remedy of defects is unacceptable for the customer or if we cannot perform such action within an adequate time limit set by the customer, the customer may cancel the contract or request a reduction in payment. The customer may cancel the contract immediately in case of certain circumstances that justify such cancellation under consideration of the mutual interests of the parties.

We shall not be held liable for any damages due to simple negligence, except for damages where we would be liable for damages resulting from physical injuries, damages to life or health or the violation of contractual duties. If contractual duties are violated due to simple negligence, we will be liable for simple negligence to a limited extent for reasonably foreseeable damages, as perceived at the conclusion of the contract.

We will only be liable for the recovery of data if the customer has ensured that these data can be reproduced at a reasonable expense and based on proper data processing of stored data in a machine-readable form.

§ 8 Software

(1) As far as the item of the delivery business (also) is a software purchase and unless otherwise agreed, the condition and scope of software, the permitted usage environment and the areas of usage of the software for the customer are completely laid down in the respective program description and the user manual, unless an additional agreement has been made in writing.

(2) We have the right to equip the software with adequate technical measures to protect it from any usage that is not in compliance with the contract. This must, however, not affect the usage of the software on alternative or subsequent configurations substantially.

(3) The customer is granted the non-exclusive right of use for the purchased software without any limitations in space and time and for usage on one device. The program may only be copied to create a program copy for backup purposes, unless a backup copy is included in the scope of delivery.

When hardware is exchanged, the software must be deleted from the previous hardware. The customer has the right to permanently sell or give away the software including the user manual to third parties, provided that this third party agrees to also comply with the terms of use. In such a case, the customer must give all copies of the software, including potential backup copies, to the new user or destroy any copies that have not been ceded. If there are reasons to assume that the customer infringes the rights assigned to him according to this clause (3), we are entitled to verify the customer's compliance with the licensing conditions and/or revoke these rights. After such revocation, the customer must confirm in writing that he has abandoned the usage.

(4) In case the software is defective, the customer will notify us of the software defect in a comprehensible and detailed way, specifying all information that might help to recognize and analyze such defects. In particular, the customer must specify the work steps that have led to the defect, its manifestation and impact. The customer will do his best to support us to correct the defect; in particular, he will send us a data medium with the respective software and provide work equipment.

In addition, §7 will also apply in case of defects on the standard software we have produced.

In case of standard software produced by a third party, our liability for defects is replaced by our assignment of all liability claims towards the manufacturer to the customer. The customer's rights against us will only be reinstated if the customer is not able to enforce the assigned rights against the manufacturer.

§ 9 Reservation of Ownership

We reserve the right of ownership for the delivered products (conditional commodity) until all claims arising from the business relationship with the customer are settled. Our ownership also includes new products generated through processing, mixing or blending the conditional commodity (in short: processing). Regarding such processing, we act as the manufacturer of these products. In case we process products or services that we do not own, we will acquire a co-ownership in the proportion of the effective invoice amount of our conditional commodity to the invoice values of other materials.

The customer will now assign us all claims arising from the sale of conditional commodity, including bills of exchange and checks, to safeguard our pecuniary claims from deliveries. We accept this assignment of claims.

In case products are sold where we have a co-ownership, the assignment is restricted to the portion corresponding to our co-ownership. As long as the customer is willing and able to fulfill his obligations towards us properly, he may use the products that we own or co-own in the proper course of business and collect the claims assigned to him himself. The customer may only carry out trust receipts, pledges, and assignments of claims, also by means of a sale of receivables, after our prior written consent. The redemption of commodity goods only implies a withdrawal from the contract if we have explicitly declared such withdrawal in writing. If the retention of ownership is not permitted in the customer's country due to legal regulations or is only permitted to a limited extent, our aforementioned rights are limited to the licit scope, as laid down by law.

§ 10 Data Protection

The customer's data are used for order processing purposes and for sales statistics.

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
- nur für den kaufmännischen Geschäftsverkehr**

**GENERAL TERMS & CONDITIONS
- only for business dealings**

pflichtungen gegenüber uns ordnungsgemäß nachzukommen, darf er über die in unserem Eigentum bzw. Miteigentum stehende Ware im ordentlichen Geschäftsgang verfügen und die an ihn abgetretenen Forderungen selbst einziehen. Sicherungsübereignungen, Verpfändungen und Forderungsabtretungen, auch im Wege des Forderungsverkaufs, darf der Kunde nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung vornehmen. In der Rücknahme von Vorbehaltsware liegt ein Rücktritt vom Vertrag nur dann, wenn wir dies ausdrücklich schriftlich erklärt haben. Falls der Eigentumsvorbehalt nach den im Land des Kunden geltenden gesetzlichen Bestimmungen nicht oder nur begrenzt zulässig ist, beschränken sich unsere vorbezeichneten Rechte auf den gesetzlich zulässigen Umfang.

§ 10 Datenschutz

Die Daten des Kunden unterliegen für die Auftragsabwicklung und Verkaufsstatistik der Datenverarbeitung.

§ 11 Anwendbares Recht – Erfüllungsort - Gerichtsstand

Auf die Rechtsbeziehung zwischen dem Kunden und uns findet das materielle deutsche Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) Anwendung.

Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten der Parteien aus oder anlässlich der Geschäftsbeziehung ist Hamburg, soweit nicht das Gesetz einen anderen Gerichtsstand zwingend vorschreibt.

§ 11 Applicable Law – Place of Fulfillment – Place of Venue

The legal relationship between us and the customer is subject to the German substantive law under exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

Sole place of venue for all disputes among the parties arising out of and in relation to this business relationship is Hamburg, unless legal regulations stipulate another place of venue.